

Liste Funktionsverbgefüge

30 Beispiele für feste Nomen-Verb-Verbindungen

auf Ablehnung stoßen (=abgelehnt werden)	Der Vorschlag der Opposition für eine Erhöhung des Kindergeldes stößt bei der Regierung auf Ablehnung.
Abschied nehmen von (=sich verabschieden)	Wir nahmen von unseren Freunden Abschied.
in Angriff nehmen (=beginnen mit)	Die Firmenleitung ist der Ansicht, dass eine Restrukturierung der Firma in Angriff genommen werden sollte.
einen/den/Pl. Antrag (auf) stellen (=beantragen)	Die Opposition stellt einen Antrag auf Entlassung des Ministers.
in Betracht ziehen:(=überlegen)	Wer trotz längerer Wartezeit keinen Studienplatz erhält, sollte eine Änderung des Studienwunschs in Betracht ziehen.
in Brand setzen (=anzünden)	Demonstranten setzen zahlreiche Häuser und Geschäfte in Brand.
zur Diskussion (Debatte) stellen (=diskutieren lassen)	Die Regierung stellt in der heutigen Parlamentsdebatte eine Verkürzung der Schulzeit zur Diskussion.
Einfluss nehmen auf (=beeinflussen)	Mit dem Streik wollen die Mitarbeiter auf die Entscheidung über die Zukunft der Firma Einfluss nehmen.
eine/die/Pl Entscheidung treffen über (=entscheiden)	In seiner nächsten Sitzung trifft das Parlament eine Entscheidung über die Steuererhöhung.
in Erfüllung gehen (=erfüllt werden)	Bei den meisten geht der Wunsch nach einem der begehrten Studienplätze nicht so schnell in Erfüllung, denn es stehen bei weitem nicht genug Studienplätze für diese Fächer zur Verfügung.
eine/die/Pl Frage stellen an (=fragen)	Nach der Vorlesung können die Studenten dem Professor Frage stellen.

Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 jetzt neu!

[hier klicken](#)

in Frage stellen (=bezweifeln)	Ob es sinnvoll ist den Abiturschnitt als wichtigstes Kriterium für die Zulassung zum Medizinstudium zu nehmen, wird deshalb von vielen in Frage gestellt.
Hilfe leisten bei (=helfen)	Die Sanitäter leisteten bei einem Unfall Hilfe.
in Kauf nehmen (=akzeptieren)	Studenten müssen häufig längerer Wartezeiten in Kauf nehmen, wenn sie ein NC-Fach studieren möchten.
in Kraft treten (=wirksam werden)	Die neue EU Richtlinie zur Energieeffizienz tritt im September in Kraft.
Kritik üben an (=kritisieren)	Die Studenten übten Kritik an der Einführung von Studiengebühren.
auf Kritik stoßen (=kritisiert werden)	Die Steuererhöhung stößt bei der Opposition auf Kritik.
ums Leben kommen (=sterben)	Bei einem Wirbelsturm in Japan kommen mindestens zehn Menschen ums Leben.
Platz nehmen (= sich setzen)	Die alte Dame nahm auf dem Stuhl Platz.
einen/den Rat geben (=beraten)	Verbraucherschützer geben Rat beim Einkauf von Billigfleisch.
Rücksicht nehmen auf (=berücksichtigen)	Bei der Entscheidung über eine Pkw-Maut muss die Bundesregierung auf die Interessen der deutschen Autofahrer Rücksicht nehmen.
Sport treiben (=Sport machen)	Wer gesund bleiben will, sollte regelmäßig Sport treiben.
Stellung nehmen zu (=seine Meinung sagen zu)	Der Regierungssprecher nahm Stellung zu den Vorwürfen der Opposition.
in Streit geraten (=einen Streit beginnen)	Die Nachbarn sind wegen der Kinder in Streit geraten.
ein Urteil fällen über (=urteilen)	Nach der Anhörung weiterer Zeugen wird das Gericht nächste Woche sein Urteil fällen.

Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 jetzt neu!

[hier klicken](#)

zur Verantwortung ziehen (=verantwortlich machen für)	Die US-Militärjustiz zieht eigene Soldaten nicht für Gräueltaten zur Verantwortung.
zur Verfügung stellen (=geben)	Städte und Gemeinden stellen zusätzliche Unterkünfte für Flüchtlinge zur Verfügung.
zur Wehr setzen (=sich wehren)	Der Mann setzte sich heftig gegen seine Verhaftung durch die Polizisten zur Wehr.
Wert legen auf (=wichtig sein)	Bei einem Vorstellungsgespräch sollten sie besonderen Wert auf Ihr Äußeres legen.
in Zweifel ziehen (=bezweifeln)	Das Alibi des Mannes wird vom Richter in Zweifel gezogen.